

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	23 (1907)
<b>Heft:</b>	6
<b>Rubrik:</b>	Aus der Praxis - für die Praxis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dem Handarbeitsunterricht der Knaben gewidmet und überall wo sich diese Idee bis heute hat praktisch verwerten lassen, ist man mit den erzielten Resultaten sehr zufrieden. Der Unterricht bezweckt eine methodische Ausbildung der Anlagen und Kräfte der Schüler zu praktischer Arbeit. Deren Sinne werden geübt und ihre Selbstständigkeit wird gefördert und gefestigt. Ein geübtes Auge und eine gewandte Hand nimmt der Großteil der Teilnehmer an dem Unterricht mit ins Leben hinaus. Wer Gelegenheit hat, die jeweiligen am Schlusse eines Unterrichtsjahres veranstalteten Ausstellungen zu besuchen, wird die Wahrnehmung machen, daß mit Sauberkeit und Präzision gearbeitet wird. Überall sieht man das Bestreben, gefällige, schöne Formen und harmonische Farbenwirkungen herzubringen. Daß der Handfertigkeitsunterricht auch in hervorragender Weise mithilft, vermehrtes Interesse für den Handwerkerberuf zu erwecken, liegt auf der Hand und gewiß jeder einstige Bürger wird diese Wandlung zum Bessern nur recht aufrichtig begrüßen müssen. Speziell über diesen Punkt spricht sich ein Bericht der Straubenzeller Schule in sehr zu treffender und beherzigenswerter Weise aus. Der Berichterstatter schreibt u. a.: „Es ist eine bekannte Tatsache, daß heutzutage alles den sogenannten gelehrteten Berufsarten zuflößt. Viele Eltern und Vormünder, die es mit ihren Pflegebefohlenen gewiß herzlich gut meinen, suchen deren Heil einzig in der Ergriffenung eines solchen Berufes und verschmähen es, sie nach tüchtiger Primar- und Realschulbildung ein Handwerk lernen zu lassen, ohne jedoch sorgsam zu prüfen, ob sie die nötige Veranlagung haben um sich dem Studium mit Erfolg zu widmen. Dieses wird manchem Jüngling zur unerträglichen Last und sie bringen es in der Regel zu nichts Rechtem; sie schlagen sich so durchs Leben, weder sich selber noch der Gesamtheit zum Vorteil. Auch im Kaufmannsstand geht's ähnlich. Viele junge Leute wenden sich diesem Berufe zu, welche weder die nötige Befähigung, noch sonst irgendwelche Eignung dazu besitzen. Solche Leute sind dann später selten imstande, eine befriedigende Existenz zu erhalten.“

Anderen Berufsarten speziell dem Handwerk und Kunsthantwerk wird auf diese Weise manche Kraft entzogen, die hier vielleicht ganz tüchtiges geleistet hätte. Dieses einseitige Überschämen der gelehrteten Berufsarten ist nun größtenteils wieder eine Folge der einseitigen Bevorzugung der geistigen Beschäftigungen vor der körperlichen, der fast ausschließlichen Betreibung theoretischer und Vernachlässigung praktischer Übungen. Der Handarbeitsunterricht weckt Freude an der Handarbeit und bringt sie wieder zu Ehren, verdrängt den Müßiggang, übt Hand und Auge, bildet den Geschmack und Formensinn; dadurch wird er alle Gewerbe reich besuchen und mächtig fördern, bei denen es auf Kunst und Geschmack ankommt.“

„Es sind das eigentlich alte Wahrheiten, die hier ausgesprochen sind, sie können aber nie genug wiederholt und ins Gedächtnis zurückgerufen werden. Die Berufswahl bedarf in jedem Falle ernster Überlegung, hängt von derselben doch das Glück der Familien und schließlich das Prosperieren der allgemeinen Volkswirtschaft ab.“

Schlossermeisterfreunden. Ein stadtbaslerischer Schlossermeister hatte im Jahre 1905 für das eidgen. Münzgebäude in Bern die Fenstergitter geliefert und dieselben auch angeschlagen. Ein früherer Arbeiter dieses Schlossers verbreitete nun aus Rache, weil er entlassen worden war, das Gericht, sein früherer Meister habe statt Schmiedeisen für die Gitter und deren Befestigung im Mauerwerk am Münzgebäude nur Rohguß verwendet. Ein „guter Freund“ leitete dann die Anschuldigungen an die Inspektion der eidg. Bauten weiter, worauf eine Expertise

die Grundlosigkeit der Ausstreunungen feststellte. — Der Meister nahm nun den Gesellen vor Gericht; dieses verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von zwei Wochen und den andern, der die Verleumdung nach Bern weitergeleitet hatte, zu einer Buße von 100 Franken. An den Meister zahlten die Beiden je zur Hälfte eine Entschädigung von 200 Fr.

**Bauliche Attraktion in Luzern.** Das Restaurant zur „Eintracht“, Hertensteinstraße, ist dieser Tage in eine künstliche Grotte umgewandelt worden. Hr. Schmidt hat dadurch mit großen Kosten eine Schenswürdigkeit geschaffen, die schon ihrer Originalität wegen des Besuches und einer Besichtigung wert ist.

Die Grotte ist von Herrn Wasserfall-Berrenoud, Dekorationsmaler in Bern, geliefert und ausgeführt. Die feenhafte elektrische Beleuchtung, circa 300 Lampen, hat die Firma Ehrenberg & Albrecht erstellt. Damit die Lokalität sofort wieder dem regelmäßigen Betriebe übergeben werden konnte, ist die Anlage durch die patentierten Türkischen Trocken-Apparate von Hrn. A.-S. Amstad, Luzern, ausgetrocknet worden.

**Elektrische Schmalspurbahn von Brig nach Gletsch.** Der Bundesrat beantragt der Bundesversammlung die Erteilung der Konzession für eine elektrische Schmalspurbahn von Brig nach Gletsch an Ingenieur Imfeld in Zürich, Elektrizitätswerk Alioth in Münchenstein und Direktor Behnder in Montreux.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

### Fragen.

141. Wo bezieht man Apparate zum Untersuchen von Blitzableitungen? Eventuell würde auch ein älterer, jedoch nur gut funktionierender gekauft. Geöffert an Joh. Weibel, Spenglermeister, Mumpf (Aargau).

142. Wer fertigt und liefert mit solidem Holzmantel umgebene Metallfässer, zur Aufnahme von schweren, in Del geriebenen Farben? Eventuell würden die Metallgefäße dazu geliefert und wäre somit nur die Küferarbeit nebst Holzlieferung zu besorgen. Geöffert unter Chiffre H 1548 an die Exped.

143. Wer liefert sofort circa 100 Stück buchene Stäbe, trocken, sauber und gerade gegen Kassa? Geöffert an J. Birchler, Wagner, Ibach (Schwyz).

Einen warmen und trockenen Fussboden erzielt man durch Anwendung von

### „Helvetia“-Filzkarton und „Helvetia“-Isolierteppich

bestbewährte Unterlage unter Linoleum u. zur Dämpfung des Schalles, vorzügl. geeignet für Sanatorien, Hotels etc.

### „Helvetia“-Imprägn. Asphaltapier

bestes Mittel z. Schutz gegen Feuchtigkeit unt. Tapete,  
liefert als Spezialität 821 c u

**C. F. WEBER A.-G.**

Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken

**Muttenz - Basel.**

Telephon 678. Teleg.-Adr.: Dachpappfabrik.

WINTERTHUR  
DACHPAPPFABRIK

**144.** Wer liefert Handgriffe für Treppengeländer an Wiederverkäufer? Offerten mit äußerstem Preis erbeten unter Chiffre B 144 an die Exped.

**145.** Wer hätte eine gut erhaltene, sogenannte Rapid- oder Blithobelmashine zum Hobeln von dünnen Zugjalouiebrettern abzugeben, event. wo könnte man daselbe Maschine billigst erhalten?

**146.** Wer fabriziert billigst Waschbretter aus Hartholz nach Angabe, wenn die Zinkblech-Einlagen dazu geliefert werden? Offerten unter Chiffre S 146 an die Exped.

**147a.** In eine Kirche mit  $1100 \text{ m}^3$  Rauminhalt ist eine neue Beheizung einzurichten. Wie hoch stellt sich Errichtung und Betrieb einer elektr. Heizung, wenn vom angegeschlossenen Elektrizitätswerk der Strom zu  $3\frac{1}{2}$  Rp. pro Hektowattstunde geliefert würde? **b.** Welches Wasserkonsum wäre notwendig, wenn zu dieser elektr. Heizung eine besondere Kraftanlage im Anschluß an eine Wasserversorgung mit 7 Atm. Hochdruck erforderlich würde? J. Pfister, Bautechniker, Rorbas.

**148.** Sind in der Schweiz auch schon Imprägnieranstanlagen gebaut, die nach dem "Rüping'schen" Verfahren imprägieren? Gesl. Auskunft unter Chiffre D 148 an die Exped.

**149.** Welche leistungsfähige Firma der Holzwarenbranche wäre in der Lage, weiß- und rotlaminene trockene Stäbe von 8 bis 10 mm Dicke, 50–60 mm Breite und 350–1000 mm Länge zu liefern? Monatlicher Verbrauch 30–50,000 Stück. Offerten unter Chiffre S 149 an die Exped.

**150.** Wer fabriziert oder liefert an Wiederverkäufer hölzerne Steinfässer?

**151.** Welche Fabrikationsgeschäfte von Schreinerei-Artikeln in Beschlägen, Stäben, Bildhauer- und Dreherarbeiten sowie komplette Garnituren für Bau- und Möbelsach, auch Leim, Glas und Flintpapier, würden ihre Spezialitäten einem soliden, branchedienenden, bereits eingeführten Manne zum Vertriebe übergeben? Offerten wolle man unter Chiffre A B 151 an die Expedition einsetzen,

**152.** Wer befaßt sich mit Projektieren von Anlagen für Hotelgärten, Steinpartien etc., gibt es auch Zeichnungen? Auskunft gütigst an J. Rüschbäumer, Gütsch, Oberägeri.

**153.** Wer hätte ca. 8 Stück gebrauchte, guterhaltene Fenster zu einer Werkstatt abzugeben? Offerten an Gebr. Stüber, Mech., Bibern (Solothurn).

**154.** Wer hätte ein eisernes Kammrad mit Holzrämmen zu verkaufen, vom 2,10–2,40 m Durchmesser und 48 mm Teilung, starke Nabe für 130 mm Bohrung. Offerten an B. Sigg, mechan. Werkstätte, Ossingen (Zürich).

**155.** Wer liefert Rüschbaumladen, 55 mm stark, eventuell gedämpft? Gesl. Offerten an J. Bietenholz, Drechslerwarenfabrik, Pfäffikon (Zürich).

**156.** Wer liefert sofort 1 Waggon Gipsplatten, 7/27 mm und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre R L 156 an die Exped.

**157.** Wir haben einen Steinbruch, ca. 20 m ob der Landstraße und lassen die Steine zu Schottergröße schlagen, zur Fabrikation von hydr. Kalk. Um diesen Schotter an die Straße zu

befördern, erstellten wir einen Kanal aus Holz, der aber teineswegs dem Zwecke dient, da die Steine den Kanal immer verstopfen. Könnte uns jemand etwas Praktischeres angeben? Wären vielleicht die Verwendung von starken Guhröhren oder T-Balken ratsam und wer könnte uns solche gebraucht oder neu liefern? Für gesl. Auskunft im Voraus besten Dank. Bro. Kalkfabrik A. G. in La Chaudonne p. Moulins (Vaud) J. Roll.

**158.** Welche Kübelfabrik könnte sofort eine Partie tannene astfreie Kübel mit nachfolgenden Dimensionen liefern: Obere lichte Weite 40 cm, lichte Höhe 52 cm, Dicke des Holzes 2,8 cm? Die Kübel müssen beidseitig sauber geschliffen sein.

**159a.** Wer hat eine gebrauchte Drahtheftmaschine für Kistenfabrikation und eine solche für Holzrahmen aus 4 mm Leisten abzugeben? **b.** Welche Fabrik liefert Charniere zur Befestigung von Deckel auf Kisten? Offerten an die Exped. unt. Chiffre S 159.

**160.** Wer liefert Holzkolissen zu Ausziehtischen?

**161.** Wer hätte einen gebrauchten, aber gut erhaltenen, ganz eisernen 2–4 Walzenstuhl mit 4–500 mm Walzenlänge u. 160–220 mm Durchmesser sofort abzugeben? Offerten an R. Stapfer, Mechaniker, Horgen.

**162.** Hatte jemand einen Dampfkessel abzugeben, welcher als Heizzweck und zum Biegen von Holz dienen würde? Kann das mit dem gleichen Kessel gemacht werden? Offerten sind zu richten an R. Ettinger, Davos-Glaris.

## Kanderner Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern 1702 a 06  
(Generalvertretung für die Schweiz.)

## Fayence-Wand-Platten

Uni, Vierock und Achteck und Dossin-Plättchen.  
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

**KOCH & CIE**

**VORM. E. BAUMBERGER & KOCH**

Baumaterialienhandlung Telegr.-Adr.:  
**BASEL.** Asphalt-Basel.

## Antworten.

Auf Frage 93. Gewünschte zweiteil. schmiedeiserne Niemenscheibe erhalten Sie raschstens und billigst bei Rob. Jacob & Co., Technische Bedarfssartikel in Winterthur.

Auf Frage 94. Wenden Sie sich an Rob. Jacob & Co., zum "Thalergarten" in Winterthur, welche Sie in amerik. Stahlblech-Niemenscheiben vorteilhaftest bedienen können.

Auf Frage 103. Verlangen Sie Offerte von der Firma Fritz Marti, Alt.-Gef., in Bern.

Auf Frage 104. Transmissionssorgane jeder Art liefert prompt und billig E. Zimmermann-Egolf, Zürich III.

Auf Frage 104. Transmission, 45 mm stark, 4 m lang, mit 3 Hängelager, neu, dito Vorgelege mit Voll- und Leerrolle, Antriebscheibe offerieren zur Hälfte der Anschaffungskosten. Ferdinand Keller, Mech., Zürich, Hegibachstr. 58.

Auf Frage 105. Die rühmlichst bekannten "Gardnermotoren" für Benzin, Petrol und Gas, mit unerreicht sparsamem Brennstoffverbrauch, liefert E. Zimmermann-Egolf, Zürich III.

Auf Frage 106a u. b. Zur Lieferung von prima Hobelmaschinennässern sowie passenden la. Abziehsteinen empfiehlt sich J. Bender, Spezialität Holzbearbeitungswerzeuge, Oberdorfstrasse 9, Zürich I.

Auf Frage 106b. Hobelmesser in feinster Qualität liefert E. Zimmermann-Egolf, Zürich III.

Auf Frage 107. Holztrockenanlagen erstellt mit und ohne Kessel, auch für Spähnefeuerung: J. P. Brunner, Oberenzwil.

Auf Frage 107. Wenden Sie sich an das Ingenieurbüro und Ofenbaugeschäft von J. Zeugin, in Pratteln und Zürich. Briefe nach Pratteln.

Auf Frage 107. Warum soll das Holztrocknen ohne Dampf nicht möglich sein? Die Natur braucht zum Trocknen auch keine Dämpfe, wohl aber warme und besonders trockene Luft. Der Amerikaner, der das beschleunigte Trocknen der Natur nachahmte, hat keinen Humbug vorgenommen, er hat im Gegenteil gezeigt, wie unfehlbar dieses System ist. Der Witz am Ganzen ist nur die ständige Erzeugung von wirklich trockener Luft im geschlossenen

## Wilh. Baumann, Horgen

### Rolladen-Fabrik

47u

Ältestes Etablissement dieler Branche  
in der Schweiz  
Vorzüglich eingerichtet.

### Holzrolladen aller Systeme

### Rolljalousien

mit eiserner Federwalze  
eingeführt 1892; vorzüglich bewährte  
Praktisches und bestes System,  
besonders für

### Schulhäuser, Hôtels etc.

### Zugjalousien • Rollschutzwände

### • Jalousieladen •

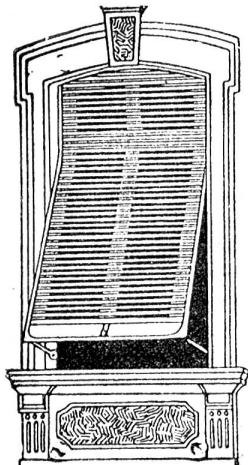
Ausführung je nach Wunsch in einheimischem  
nordischem oder überseeischem Holze.

W.B.

Vertreter: Herr Robert Häusler, Bern, Beaumont Werdtweg 17

Emil Zürcher, Baumeister, Heiden.

Max Stephan, Schlossermeister, Pérolles-Freiburg.



# Korksteine und Korkplatten

für baugewerbliche Zwecke

zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit liefern in nur vorzüglichen Qualitäten oder übernehmen zu billigen Preisen unter weitgehendster Garantie die

**fix und fertige Ausführung von Isolierungen durch ihre eigenen  
und tüchtig geübten Spezialarbeiter**

12

**Rob. Jacob & Cie., z. „Thalgarten“, Winterthur.**

**Garantie für prima Ware und sachgemäße Ausführung. Man verlange Spezial-Offerten!**

Raume. Letztere kann man sich selbst herstellen und die nötige Einrichtung kauft man auf dem Lager gebrauchter Apparate. T.

Auf Frage 107. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten wegen der Holztrockenanstalt ohne Dampfkessel, da ich solche Anlagen schon entworfen und gebaut habe. Gg. Stübner, Ingenieur, Magdeburg, Sternstraße 4 II.

Auf Frage 108. Für eine Wassermenge von 500—600 Sekundenliter bei 3,80 m Gefälle eignet sich vorteilhaft eine Francis-turbine. Es kann damit eine Kraft von 19—25 HP erzeugt werden. Solche Anlagen erstellt unter Garantie bester und billigster Ausführung die Maschinenfabrik U. Ammann, Langenthal.

Auf Frage 110d. Für den Bezug von erstklassigen Gummi-Schläuchen für Hochdruck wenden Sie sich am vorteilhaftesten an Rob. Jacob & Co., zum „Thalgarten“ in Winterthur, welche Ihnen mit bewusster Offerte gerne näher treten.

Auf Frage 114. Wascheinrichtungen mit Wasserschiff ex-stellt als Spezialität U. Cleis, Kupferschmiede und Spenglerei, Sissach (Baselland) und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 114. Waschmaschinen liefert in vorzüglicher Qualität U. Ammann, Maschinenfabrik, Langenthal.

Auf Frage 115b. Wenden Sie sich betr. Wasserräder gesl. an U. Ammann, Maschinenfabrik, Langenthal, welcher solche in bewährter Ausführung vorteilhaft liefert.

Auf Frage 115d. Als Reserve für ungenügende Wasserkraft dürfte eine Halblotomobile mit größtem Vorteil verwendet werden. U. Ammann, Maschinenfabrik, Langenthal.

Auf Frage 115d. Als beste Reserve für ungenügende Wasserkraft empfiehle ich Ihnen die rühmlichst bekannten Gardner-motoren, die in Bezug auf rationellen und geringen Brennstoffverbrauch unerreicht dastehen. Alleinvertreter für die Schweiz: C. Zimmermann-Gaßl, Zürich III.

Auf Frage 117. Jedes Dach, das aus kleinen Teilen besteht, die lose, oder auch in Mörtel verlegt aneinander gereiht werden, ist gegen Schlagwetter nicht dicht. Verschalungen, Schindeln- oder Papptunterlage &c. sind kein besserer Notbehelf als das Verlegen in Mörtel. Letzterer fällt wegen der beständigen Frittion durch die Witterungseinflüsse allmählig aus den Fugen und und die ersten Hilfsmittel gehen durch Fäulnis zu Grunde. Wer ein absolut dichtes Ziegel- oder Schieferdach haben will, bedient sich des Ruper-Zementes, welcher in seiner Masse absolut elastisch ist und mit welchem die Fugen gleich von vornherein gedichtet werden. T.

Auf Frage 117. Auskunft erteilt Adolf Hochstrasser, Dach-deckermeister und Schindelfabrikant in Kloten (Zürich).

Auf Frage 118. In dieser Frage kann Ihnen jeder tüchtige Patentanwalt erschöpfende Auskunft geben. In den Unionstaaten, zu denen in Bezug auf den Patentschutz auch die Schweiz

gehört, darf diese Manipulation nicht vorkommen. Daß sie aber trotzdem recht häufig geübt wird, kommt daher, daß sich die Unberechtigten auf die unbestrittene Tatsache stützen, daß es leider so viele Schererien, Umstände und Kosten verursacht, bis man zum Recht kommt. Außerdem hat die Schweiz in dieser Sache Fälle zu verzeichnen, wo den ausländischen Patenten auch nicht Besseres widerfuhr. T.

Auf Frage 118. Wollen Sie Ihre genaue Adresse an die Expedition einfinden, es sind mehrere Offerten für Sie eingegangen.

Auf Frage 119 und 128. Wenden Sie sich an Alois Thorner, Holzhandlung, Einsiedeln.

Auf Frage 119. Wenden Sie sich an Ad. Messerschmitt, Holzgroßhandlung, Pratteln-Basel.

Auf Frage 121. In der Schweiz sind bezüglich der Kalksandstein-Erzeugung ja Erfahrungen gemacht worden und wird sich gewiß jemand zu Rat erbieten. Wenn Sie dagegen aus Deutschland solchen wünschen, wo bereits hunderte derartige Fabriken bestehen, dann stellen Sie Ihre Anfrage an die „Ton-industrie“ in Berlin. Dessen Rat, der Ihnen Garantie bietet, können Sie dann gerne folgen, sonst aber bleibt Vorsicht die Mutter der Weisheit — im Norden wie im Süden! T.

Auf Frage 121. Wenden Sie sich vertrauensvoll an das Ingenieurbureau und Ofenbaugeschäft von J. Beugin, in Pratteln und Zürich. Briefe nach Pratteln.

Auf Frage 122. A. Schultheiß, Zinkornamentsfabrik Zürich V, liefert vorsätzl. verzinktes Wellblech.

Auf Frage 123. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ad. Steinbrüchel, Ingenieurbureau, Turnerstraße 28, Zürich IV.

Auf Frage 123. Ohne genaues Studium der örtlichen Verhältnisse läßt sich diese Frage nicht beantworten. Es ist aus derselben nicht zu erkennen, ob die Milch für Transport auf niedern Grad geführt werden soll oder ob sie nur für Käseereizwecke gehalten werden muß. Ebenso fehlen die erforderlichen Angaben über die zu fühlenden Mengen von Milch und Milchprodukten, die höchsten Temperaturen des Wassers im Sommers u.w. Unter Umständen läßt sich auch eine Einrichtung ohne Eishaus oder Eismaschine mit genügendem Effekt treffen. Im Übrigen ist die Beantwortung der Frage durch einfache Rechnung zu erreichen. Auf der einen Seite steht der Bau des Eishauses als Anlagekapital und dazu kommen die Kosten für das Einbringen des Eises mit dem je nach Anlage des Hauses zu erwartenden Schwund an Eis als Betriebspesen, auf der andern Seite die Anlage der Eismaschine und die Kosten für die Kraft. Kann beispielsweise eine mit Jahresabonnement gemietete Kraft durch die Eismaschine kostenlos ausgenutzt werden, so ist nur Zins und Amortisation der Eismaschine zu rechnen. Als Eis- und Kühlmaschine für Molkerei- und Mehrgereizwecke ist das System Sabroe als einfaches und billigstes zu empfehlen. Auskunft über das

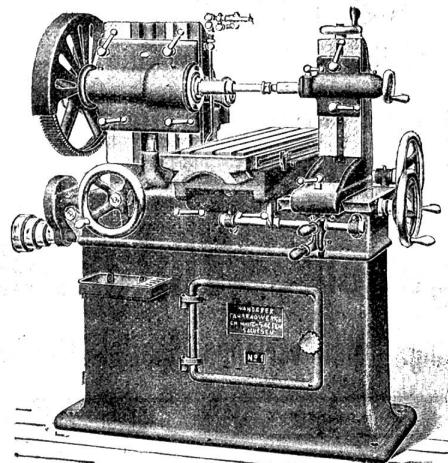
WINTEUR

# W. Wolf, Ingenieur

vorm. Wolf & Weiss, Zürich I

Brandschenkestrasse 7.

1286 u



Spezialität:

Präzisions-Werkzeug-Maschinen. Lager.

selbe sowie über die gestellte Frage gibt bereitwillig C. Baechler, Molkerei-Ingenieur, unt. Mühllesteg 2 und 4 in Zürich I.

Auf Frage 123. Für eine sichere, zuverlässige Kühlung wenden Sie sich gesl. an die Firma A. Zollinger, technische Konstruktions-Anstalt, Schaffhausen.

Auf Frage 124. Wenden Sie sich an die Gießerei und Treibriemenfabrik Horgen, die Ihnen mit gewünschten Artikeln sofort aufwartet kann zu billigen Tagespreisen.

Auf Frage 124. Empfehlen uns für Lieferung jeder Art Näh- und Bindervielen, sowie Riemen jeder Sorte. J. Wiederkehr & Co., Techn. Geschäft, Winterthur.

Auf Frage 124. Nähriemen jeder Art liefern in anerkannter erstklassiger Qualität: Rob. Jacob & Co., Technische Bedarfsartikel, zum "Thalgarten" in Winterthur.

Auf Frage 124. Treibriemen und Nähriemen aller Sorten, sowie Lederabfälle jeder gewünschten Größe, liefern am vorteilhaftesten A. Wiederkehr-Buholzer, Treibriemenfabrik, Rüschlikon bei Zürich. Preislisten und Muster zu Diensten.

Auf Frage 124. Lederabfälle, 10 cm lang, 3 cm breit und 3 mm dick sind zu haben bei A. Andres, Sattler, Wynau (Bern).

Auf Frage 126. Wenden Sie sich gesl. an die Firma A. Zollinger, techn. Konstruktions-Anstalt, Schaffhausen.

Auf Frage 127. Ich bitte um Mustereinsendung, worauf ich mit vorteilhafter Offerte hoffe dienen zu können. J. Bender, Eisenwaren, Oberdorfstr. 9, Zürich I.

Auf Frage 129. In Ihren Haussang empfiehle Ihnen meinen fugenlosen Bodenbelag Mineralit-Steinholz; derselbe kann ohne weiteres auf die ausgelaufenen Sandsteinplatten verlegt werden. Ernst Thalmann, Winterthur.

Auf Frage 129. Bekanntlich kann auf alle ausgelaufenen Böden und Treppenstufen etc., einerlei ob sie aus Stein, Thon, Holz oder irgend anderm Material bestehen, ein aus künstlicher Masse zu bereitender, dünner oder dicker, solider Belag aufgezogen werden. Die Sache hat aber, je nach Arbeit und Roh-

material auch ihre Schattenseiten und die liebe Konkurrenz erfand ein ganzes Register von fremdlingenden Zeichnungen, um die Konsumenten anzulocken. Wählen Sie also einen solchen Belag, für den völlige Garantie geleistet wird, das wird auch der beste sein.

Auf Frage 129. Für einen ausgelaufenen Sandsteinplattenhausgang ist das beste, wenn Sie einen Cementüberzug über diese Sandsteinplatten machen, vorher aber den Sandstein sauber reinigen lassen.

Auf Frage 129. Jos. Egi, Spezialgeschäft für Boden- u. Wandbeläge, Basel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 130. Spiralfedern für jeden Bedarf liefern in bester Qualität Rob. Jacob & Co., Technisches Geschäft, zum "Thalgarten" in Winterthur. Um Ihnen jedoch Offertere machen zu können, ist es notwendig, daß Sie uns entweder ein Muster oder dann eine genaue Zeichnung der von Ihnen benötigten Spiralfedern einsenden.

Auf Frage 132. Platin spitzen für Blitzableiter kann Ihnen C. Meili, elektr. Antriebe, unterer Mühllesteg 8, Zürich, übermitteln; das Gramm Platin kostet heute circa 6 Franken.

Auf Frage 132. Platin-Blitzableiter spitzen liefern in verschiedenen Qualitäten und Preislagen sehr günstig: Franz Kastner, Ermatingen.

Auf Frage 133. Brettchen zu Bücher-Etageren liefern vorbehalt Minet & Cie., Holzbearbeitungsfabrik, Klingnau.

## Submissions-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenstellung aller in der Schweiz publizierten Submissions ist untersagt. Die Redaktion.

**Eidgenossenschaft.** Post- u. Telegraphengebäude in Sarnen. **Schlösserarbeiten** II. Teil. Pläne rc. im Bundeshaus Westbau, Zimmer 146, und im Rathaus in Sarnen, je vorm. 9—12 Uhr und nachm. 2—5 Uhr. Auskunft am 10. Mai im Rathaus in Sarnen. Offertere mit Aufschrift "Angebot für Postgebäude Sarnen" bis 14. Mai an die Direktion der eidg. Bauten, Bern.

**Eidgenossenschaft.** Neues Postgebäude an der Centralbahnhofstrasse in Basel. **Gipsier- und Malerarbeiten** II. Teil (Treppenhäuser), **Parketarbeiten, Asphaltplattenbelag und Terrazzoböden.** Pläne rc. je nachm. 2—6 Uhr im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstr. 68. Offertere mit Aufschrift "Angebot für Postgebäude Basel" bis 14. Mai an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Bern.** Neuanspruch folgender Brücken: Walperswilbrücke 1937 m<sup>2</sup>, Brücke über die kleine Aare zu Marberg 437 m<sup>2</sup>, Leuggenbrücklein zu Pieterlen 165 m<sup>2</sup>, Hauptkanalbrücklein zu Ins 56 m<sup>2</sup>, große Kanalbrücke zu Brügg 827 m<sup>2</sup>, Schloßbrücke zu Nidau 272 m<sup>2</sup>. Bedingungen beim Ingenieur des V. Bezirks, J. Anderföhren, Biel. Angebote mit Aufschrift "Brückenanstrich" bis 18. Mai an denselben.

**Glarus.** Gemeinde Häglingen. **Stallanbau** im Brächer Unterstadel. Angebote mit Aufschrift "Stallanbau" an Präsident Störi. Auskunft datiert.

**St. Gallen.** Thurkorrektion Wattwil. **Eisenkonstruktion** für eine Brücke bei Wattwil. Spannweite 40 m, Breite 7 m Fahrbahnh und 2 m Trottoir. Pläne rc. auf dem Baubureau in Wattwil und auf dem Bureau von A. Sonderegger, Ingenieur, St. Gallen. Angebote mit Aufschrift "Rietwiesbrücke" bis 26. Mai an den Präf. der Thurkorrektion, Dr. G. Heberlein in Wattwil.

**Thurgau.** Schulhaus-Um- und Anbau in Arbon. Sämtliche Bauarbeiten (cirka 45.000 Fr.) eingaben bis 20. Mai an Pfarrer Wiprächtiger, Schulpräf. Bauleitung: G. Ott, Arch.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II.** Bockkran von 10 t Tragkraft, 6,50 m lichter Höhe u. 7,50 m lichter Weite für die Station Moutier. Bedingungen im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstr. 2, Basel. Angebote mit Aufschrift "Bockkran für Moutier" bis 13. Mai an die Kreisdirektion II.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II.** Eisenerner Neberbau für eine Passeerelle bei km 38,626 im Raugierbahnhof Olten (Gewicht circa 82 t). Pläne rc. im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstr. 2/II in Basel. Offertere bis 23. Mai mit Aufschrift "Eisenkonstruktion für Passeerelle in Olten" an die Kreisdirektion II in Basel.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für eine versenkte Lokomotivschiebebühne von 10 m Länge, eine Lokomotivdrehzscheibe, 18 m Durchmesser für die neue Werkstatt in Zürich. Übernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau des Oberingenieurs, alter Rohmaterialbahnhof, Zürich zur Einsicht auf. Angebote mit Aufschrift "Lokomotivschiebebühne und Lokomotivdrehzscheibe für Werkstatt Zürich" an die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen.